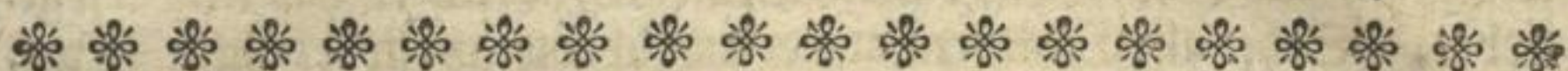


Mauern zu Jerusalem, durch treue Arbeiter deines Hauses, damit deine Rechte noch ferner in unserm Lande gehn, und alle Einwohner des Erdbodens Gerechtigkeit lernen. Wir halten uns an dich, Herr, der du unsere Gerechtigkeit bist, und verlassen uns ganz, Herr Jesu, auf deine Treue und Wahrheit: Leit uns mit deiner rechten Hand, und segne unser ganzes Land, gieb uns allezeit dein heilig Wort, behüte fürs Teufels List und Mord, beschere uns allen ein selig End, nimm unsre Seel in deine Hand! Amen.



Am XXI. Sonntage nach Trinitatis.

Liebreichste, liebenswürdigste Gottheit, wie groß, wie zärtlich ist deine Liebe, mit welcher du uns geliebet hast ehe der Welt Grund geleget war, wie herrlich, wie unzählig sind die Proben deiner ewigen Liebe, der du uns dein abtrünniges Geschlecht gewürdiget hast! Ach reize und bewege dadurch unsre unempfindliche Herzen so, daß wir hier mögen schmecken deine Süßigkeit im Herzen und dürsten stets nach dir! Entzünde doch, o Liebhaber unsrer Seelen, unsre erkaltete Gemüther durch die Flammen deiner Liebe, und ziehe unsre Herzen also zu dir, daß wir in deiner Lieb allein unsre größte Vollkommenheit und Glückseligkeit suchen, daß wir alle unreine, sündliche, unordentliche Liebe der Welt und aller Creaturen, dir zu Liebe verläugnen, und täglich in deiner Liebe und Erkenntniß nehmen zu! Offenbare, o liebreichster Erlöser, deine Liebe, die dir blutigen Todes-Schweiß ausgepreßt, und dein Leben zum Schuldopfer für unsre Seelen gemacht hat, offenbare sie so lebendig in dem innersten unsers Geistes, daß wir in der lautersten Liebe gegen dich recht eingewurzelt und gegründet werden. Gott heiliger Geist, lehr uns die Liebe Jesu kennen, laß unsre Herzen stets in reiner Liebe brennen, ja führe uns endlich auch

Hhh hhh 2. in